

## TRAINERIN / LEITUNG



Dr. Gisela Wachinger  
Diplom Biologin, Wirtschaftsmediatorin (DGMW)  
Ausbilderin Bundesverband Mediation (BM)  
**pro re**, Partizipation und Mediation  
Bubenhaldenstraße 35,  
70469 Stuttgart  
Telefon: 0711-8106404  
Mobil: 0176-48844169  
[wachinger@wachinger-pro-re.de](mailto:wachinger@wachinger-pro-re.de)  
[www.wachinger-pro-re.de](http://www.wachinger-pro-re.de)

### Schwerpunkte in Ausbildung, Mediation und Forschung

- Umweltkonflikte
- Umsetzung erneuerbarer Energien
- Biodiversität und Klimawandel
- Mediation
- Mehrparteien-Mediation
- Beteiligungsverfahren
- Supervision
- Citizen Science

### WORUM GEHT ES?

Konflikte im Zusammenhang mit Naturschutz, Klimaschutz und Energiewende haben einige Besonderheiten: Es sind meist mehrere Interessengruppen mit Vertretern beteiligt, die nicht nur für sich persönlich, sondern für eine ganze Gruppe sprechen. Oft kochen die Emotionen besonders hoch, weil die Themen „Natur“ und „Klimawandel“ viele Menschen emotional betreffen und zugleich auch persönliche Einschränkungen mit öffentlichen Vorhaben verbunden sind. Außerdem müssen Mediationen im öffentlichen Raum eng mit rechtlichen Gegebenheiten und den repräsentativen Gremien

interagieren. Diese Konflikte stellen daher eine besondere Herausforderung für MediatorInnen dar: Die Mediation ist anspruchsvoller als bei „nur“ zwei Medianten, die Themen und Interessen müssen in der Gruppe herausgearbeitet werden, die Lösungen müssen im Konsens gefunden werden. Dafür braucht es besondere Konzeptionen, besondere Gesprächstechniken und spezielle Skills, die im Rollenspiel gut geübt werden müssen.

An den zwei Tagen der Fortbildung werden wir die Kriterien der zwei-Parteien Mediation auf größere Gruppen übertragen und eine Großgruppenmediation zu Energiewende-Konflikten in allen Phasen durchspielen. Damit wir uns dabei auch auf die aktuellen Fälle der Teilnehmenden konzentrieren können, gibt es für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, schon vorab eine Fallbeschreibung einzuschicken und mit Gisela Wachinger abzustimmen. Es gibt dann im Rahmen des Seminars auch die Möglichkeit, eine Einzelfall-Supervision zur Zertifizierung zu machen und die Supervisionsbescheinigung zu erhalten.

### ORT

Die Fortbildung findet in der Lechnerstraße 27 in 82067 Ebenhausen statt (S7 Halt: Ebenhausen-Schäftlarn)

### TERMIN

Die Fortbildung findet als Blockveranstaltung vom Donnerstag, 26.01. bis Freitag, 27.01. 2023 statt.

### ANMELDUNG

Telefonisch oder schriftlich per mail bis zum 10.11.2021

### KOSTEN

Die Fortbildung (2 Tage) kostet **300,- €** inkl. Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind 16 Stunden Training, ausführliche Skripte mit Theorie, Übungsanleitungen, und der Raum- und Cateringpauschale.

# Mediation in Naturschutz- und Energiewende- Konflikten



**Fortbildung  
für angehende  
und zertifizierte  
MediatorInnen  
26. bis 27. Januar 2023,  
mit Gelegenheit zur  
Supervision**

## INHALTE DER FORTBILDUNG

### Theorie zur Mediation von Multi-Interessen und Mehrparteien-Konflikten

#### Konzeption von Mehrparteien-Mediationen

- Konsensfindung in Gruppen
- Konzeption der Mediation von Mehrparteien-Konflikten zu den Themen Naturschutz und erneuerbare Energien
- Konzeption von Partizipationsverfahren

#### Skills für die (Mehrparteien-) Mediation im Rollenspiel

- Übungen zu Kommunikationstechniken
- Emotionen und Eskalationen in der Mediation
- Moderation von Runden Tischen

## LEHRMETHODEN

- Aufbauend auf der Berufserfahrung der Teilnehmenden
- Übungen an Szenarien aus Mediationsfällen der TrainerInnen
- Theoretischer Hintergrund in Kurzvorträgen und Skripten
- Rollenspiele zu allen Phasen der Mediation am Runden Tisch
- Erfahrungsaustausch zu Umwelt- und Energiekonflikten
- Persönliche Rückmeldungen zu allen Übungen

## WICHTIG!

Die Ausbildung findet ab einer Mindest-Teilnehmerzahl von 6 und mit höchstens 12 Teilnehmenden statt. Die Inhalte entsprechen der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren, § 2, des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz vom 1.9.2016.

## ABLAUF

### Donnerstag, 26. Januar 2023:

9:00 Uhr  
Begrüßung, Übung zum Aktiven Zuhören:  
Vorstellungsrunde und Fallsammlung

*10:00 Uhr Kaffee/Tee*

10:15 Uhr  
Einführung: Grundlagen der Konzeption  
von Großgruppenmeditationen:  
Herausforderungen der Energiewende,  
Problematik der Zielkonflikte Klimaschutz -  
Naturschutz  
Mediation von Multiakteursgruppen

11:30 Uhr  
Phase 0:  
Konzeption von Konfliktlösungs-Verfahren  
zu den eingebrachten Beispielfällen

*12:15 Uhr Imbiss*

13:00 Uhr  
Übung: Gesprächstechniken in  
eskalierenden Situationen anwenden

*14:45 Uhr Kaffee/Tee*

15:00 Uhr  
Phase 1 des Runden Tisches:  
Rahmenbedingungen  
Rollenspiel mit Co-Mediation

16:00 Uhr  
Phase 2 des Runden Tisches:  
Themen finden  
Rollenspiel mit Co-Mediation

17:30 Uhr Rückmeldung

18:00 Uhr Ende des ersten Tages,  
bei Bedarf: Kollegialer Austausch und  
Fallberatung

### Freitag, 27. Januar 2023:

9:00 Uhr  
Phase 3: des Runden Tisches:  
Interessensfindung  
Rollenspiel mit Co-Mediation

*10:00 Uhr Kaffee/Tee*

10:15 Uhr  
Feedback der Phase 3 des  
Rollenspiels

*12:15 Uhr Imbiss*

13:00 Uhr  
Phase 4 des Runden Tisches:  
Lösungsoptionen finden  
Rollenspiel mit Co-Mediation

*14:45 Uhr Kaffee/Tee*

15:00 Uhr  
Wenn Bedarf besteht:  
Einführung in die Supervision

15:30 Uhr  
Wenn Bedarf besteht:  
Gruppensupervision eigener Fälle:

16:30 Uhr  
Planungsverfahren und Mediation  
Großgruppenformate in der Partizipation:  
Fishbowl, Bürgerforum, Open space...

Bei Bedarf kann an dieser Stelle auch eine  
Einzelfall-Supervision eines eigenen Falles  
angeboten werden.

17:30 Uhr Rückmeldung

*18:00 Uhr Ende des Seminars*  
*Das Programm ist flexibel, auf die Wünsche*  
*der Teilnehmenden wird eingegangen*